

## Zielpyramide der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Zittau 2020

<p><b>Leitziel:</b> Bürgerinnen und Bürger in Zittau leben ein (welt-)offenes, demokratisches und respektvolles Miteinander. Sie engagieren sich in einer lebendigen und vielfältigen Zivilgesellschaft und gestalten die Stadt maßgeblich mit.</p>		
<p><b>Mittlerziel 1:</b> Es existiert eine Kultur des demokratischen Streits und der respektvollen Auseinandersetzung. Es besteht ein öffentlicher Austausch über gesellschaftlich relevante Themen.</p>	<p><b>Mittlerziel 2:</b> Die Menschen in der Stadt Zittau partizipieren in allen für sie relevanten Bereichen. Bestehende Mitbestimmungsstrukturen werden gestärkt und ausgebaut.</p>	<p><b>Mittlerziel 3:</b> Die Menschen in Zittau akzeptieren sich gegenseitig in ihrer Verschiedenheit und setzen sich kritisch mit Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit auseinander.</p>
<p><b>Handlungsziel 1:</b> Durch Veranstaltungen / Dialogformate werden Bürgerinnen und Bürger mit ihren verschiedenen Lebenswelten und Meinungen miteinander ins Gespräch gebracht bzw. ein Austausch zu gesellschaftlich relevanten Themen (wie z.B. wirtschaftliche und ökologische Fragen) angestoßen.</p> <p><b>Handlungsziel 2:</b> Zittauerinnen und Zittauer reflektieren, was es heißt Demokratie (vor Ort) zu leben und/oder lernen Möglichkeiten und Mechanismen der demokratischen Interessenvertretung kennen und anzuwenden.</p> <p><b>Handlungsziel 3:</b> Die Menschen in der Stadt Zittau haben ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein. Sie setzen sich kritisch mit Themen des Nationalsozialismus oder anderen diktatorischen Regierungsformen bzw. deren Instrumentalisierung in aktuellen Bezügen auseinander.</p>	<p><b>Handlungsziel 1:</b> Kinder und Jugendliche bestimmen über ihre Belange mit und haben Möglichkeiten, selbständig Lebensräume aktiv zu gestalten und eigene Ideen zu verwirklichen.</p> <p><b>Handlungsziel 2:</b> Bürgerinnen und Bürger werden aktiv an wichtigen Prozessen ihrer Stadt(-teile) beteiligt. Die Erprobung, Etablierung und Weiterentwicklung von Beteiligungsansätzen wird unterstützt.</p> <p><b>Handlungsziel 3:</b> Bürgerinnen und Bürger engagieren sich ehrenamtlich für ihre Stadt. Dieses Engagement wird unterstützt und weiterentwickelt.</p>	<p><b>Handlungsziel 1</b> Der Austausch und das Zusammenleben von alten und jungen Menschen und/oder von Menschen mit und ohne Behinderung und/oder von Menschen verschiedener sozialer Milieus und Lebensentwürfe wird gefördert.</p> <p><b>Handlungsziel 2</b> Das interkulturelle und interreligiöse Zusammenleben wird unterstützt.</p> <p><b>Handlungsziel 3</b> Eine kritische Auseinandersetzung mit Phänomenen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (z.B. Rassismus, Muslimfeindlichkeit, Homophobie, Diskriminierung von Menschen mit Behinderung...) und die Entwicklung von Strategien dagegen wird ermöglicht.</p> <p><b>Handlungsziel 4:</b> Es wird ein Austausch über die Besetzung von Begriffen wie Heimat und Identität ermöglicht, die sich klar von einer auf Ausgrenzung beruhenden Deutung rechter und populistischer Akteure unterscheidet.</p>